

Epfendorf-Trichtingen.

Grund zum Feiern hatte der Musikverein Trichtingen über das vergangene Wochenende, wurde doch das neu erstellte Musikerheim im Rahmen eines Festakts offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Am Samstagabend banden die Musiker der Jugendkapelle Dietingen/Böhringen/Gösslingen unter der Leitung von Jochen Mager, die Jugendkapelle "Young Sound" aus Aistaig/Sigmarswangen unter der Leitung von Norbert Holzer und das Jugendorchester "Music for Life" der Gesamtgemeinde Epfendorf, das in diesem Rahmen ihr zehnjähriges Bestehen feierte, unter der Leitung von Andreas Schäuble einen bunten Melodienstrauß.

Der Vorsitzende des Musikvereins Trichtingen, Peter Schöllhammer, erinnerte an die Geburtsstunde des gemeinsamen Jugendorchesters Epfendorf/Trichtingen/Harthausen vor zehn Jahren. Dem damaligen Dirigenten Siegfried Bantle sei es hervorragend gelungen, aus jungen musikbegeisterten Kindern und Jugendlichen aus der Gesamtgemeinde ein Orchester aufzubauen, das sich zu einem festen musikalischen Bestandteil entwickelt habe und vom Vereinsleben in der Gesamtgemeinde nicht mehr wegzudenken sei. Lang anhaltender begeisterter Beifall war der hoch verdiente Lohn für den hoffnungsvollen Musikernachwuchs.

Ganz im Zeichen der volkstümlichen Blasmusik stand dann am Sonntagmorgen der musikalische Frühschoppen mit den Schönwälder Dorfmusikanten, die in ihrem Repertoire fast das ganze ABC der Blasmusik, angefangen von A wie "Auf Adlers Schwingen" bis Z wie "Zwei Schürzenjäger" boten. Enthusiastischer, nicht endenden wollender Beifall und lauthals geforderte Zugaben waren der hochverdiente Lohn für die Musiker.

Die zahlreichen Gäste nutzen auch die Gelegenheit, das neu erstellte Musikerheim im Rahmen des Tages der "offenen Tür" zu besichtigen. Alle waren voll des Lobes über das gelungene Werk, das im Vereinsleben des Musikvereines Trichtingen ein Meilenstein bedeutet und dessen Fertigstellung in die Geschichte des Vereines eingehen wird.

Von Emil Moosmann